

II— **298** der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. **168/J**

1976 -02- 25

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Höchtl
und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Vorbereitung eines Schülervertretungsgesetzes

In der Sitzung des Schülerbeirates vom 7. 2. 1973 wurde von den dort anwesenden Schülervertretern einstimmig die Forderung nach einer gesetzlichen Regelung der Schülervertretung auf Bundes- und Landesebene (Schülervertretungsgesetz) erhoben und Ihnen der Entwurf eines solchen Gesetzes übergeben. Aus dem Protokoll Ihres Ministeriums über diese Sitzung geht hervor, daß Sie den Schülervertretern versprochen, den Gesetzesentwurf dem Eltern- und dem Professorenbeirat sowie der Schulreformkommission weiterzuleiten; Außerdem bezeichneten Sie eine gesetzliche Verankerung der Schülerbeiräte dann für sinnvoll, wenn das Schulunterrichtsgesetz beschlossen und durchgeführt worden sei.

Nachdem das Schulunterrichtsgesetz bereits vor eineinhalb Jahren in Kraft getreten ist, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

ANFRAGE:

1. Wann haben Sie, wie am 7. 2. 1973 angekündigt, den Entwurf eines Schülervertretungsgesetzes an den Elternbeirat weitergeleitet?
2. Wann haben Sie den Entwurf eines Schülervertretungsgesetzes an den Professorenbeirat weitergeleitet?
3. Wann haben Sie den Entwurf eines Schülervertretungsgesetzes an die Schulreformkommission weitergeleitet?
4. Wie haben die genannten Gremien reagiert?
5. Wie weit sind die Vorbereitungen Ihres Ministeriums für den Entwurf eines Schülervertretungsgesetzes bzw. wann werden Sie einen solchen Entwurf zur Begutachtung aussenden?